Der Spieltag vom 22.04.2023

Sportausschuss Tennis

Hier die Ergebnisse und mehr vom Wochenende:

Stadtliga Damen 40

Concordia - Tennispark Fischertal II 6 : 0

Die Damen von Concordia wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Mannschaftsführerin Sibylle Fritsche über ihre Gegnerinnen: “Das ist eine sehr sympathische Mannschaft“. Geschenke in Form von Punkten gab es dennoch nicht. Sibylle, Sabine Plehn, Bettina Gayk und Iris Bovenkamp sorgten bereits nach den Einzeln für den nicht mehr einholbaren Vorsprung. Auch in den Doppeln ließen sie keinen Satzgewinn für das Team von Jessica Stopford mehr zu. Mit einem Sieg im noch ausstehenden Nachholspiel gegen Fischertal I würden sie die Tabellenführung in dieser starken Spielklasse übernehmen.

Stadtverwaltung e.V. - Vorwerk & Co. 0 : 6

Keine Chance auf einen Punktgewinn hatte die Stadtverwaltung in diesem Match. Die Vorwerk-Damen wollten die Punkte unbedingt behalten, um im Titelrennen keinen Boden zu verlieren. Ulrike Borchel, Sarah Kehren, Beate Böttcher und Michaela Block-Jakobs stellten den Sieg bereits nach den Einzeln sicher. Ulrike gemeinsam mit Andrea Blumenthal und Beate an der Seite von Michaela sorgten mit ihren Siegen in den Doppeln für den Endstand.

Stadtliga Damen 60

Creativ Design - Polizei Tennis 3 : 3

Für beide Teams reichte es im Nachholspiel nicht für einen Sieg, aber dennoch zu zufriedenen Gesichtern.

Martina Schüler (re.) gelang trotz einiger Nervosität in ihrem ersten Spiel für das Creativ-Team ein brillanter 9:4 Sieg gegen Barbara Becker-Ott (li.).

Ulla Borchardt schonte ihre angeschlagene Mannschaftsführerin Ingrid Meyer und belohnte sich mit einem 9:3 Erfolg gegen Petra Görner. Karin Orbach gegen Steffi Frielinghaus und Monika Stenzel gegen Marita Schmitz behielten klar die Oberhand für die Polizei-Damen in den Einzeln 3 und 4. 2:2 nach den Einzeln - ein seltenes Erlebnis der Creativ Design Spielerinnen.

Im Doppel zum ersten Mal gemeinsam im Einsatz kam der zweite „Creativ-Neuling“ Frauke Münker mit Ingrid Meyer. Zum Sieg reichte es für die Beiden nicht, aber zum Spaß am Spiel. Barbara Untrieser und Monika Stenzel setzten sich mit 6:4 durch.

von li. nach re.: Barbara, Monika, Ingrid und Frauke.

Mannschaftsführerin Ellen Kraft und Cornelia Orth von der Polizei hatten einen guten Lauf gegen Helga Schmale und Steffi Frielinghaus, wurden aber durch die Uhr unerbittlich beim Stande von 6:7 gestoppt. Die "Creativen" freuten sich über das Unentschieden, den ersten Pluspunkt in der Tabelle und den fröhlichen Neuzugang in der Mannschaft! Für beide Teams gab es dann anschließend noch die Belohnung in der Gastro des Rainbow Parks.

Hier links das Team von Creativ Design und rechts die Damen der Polizei, die sich über den Besuch von Rosemarie Warlich (li), Geschäftsführerin des TVN Bezirk 4, freuten.

Stadtliga Herren 40

Barmer e.V.	-	Hatzfeld e.V.	1 : 5

Nach dem erzielten Unentschieden im Hinspiel, waren die Barmer diesmal chancenlos. Es gab die erwarteten hochklassigen Matches. Holger Schreck, Bernhard Kainer und Gunnar Klau stellten die Weichen bereits nach den Einzeln auf Sieg. Bernhard Kainer hatte gegen Matthias vom Meier einen großen Fight zu liefern, bevor

der 9:7 Erfolg feststand. Bernhard Dielmann war für die Barmer erfolgreich und erkämpfte sich, wie sich später herausstellte, den Ehrenpunkt. Beide Doppel sicherten sich auch die Hatzfelder Duos. Holger und Gunnar fuhren im Ersten sicher mit 9:3 den Punkt ein. Spannender war es im zweiten Doppel, in dem am Ende Sylvia Hüttemann und Bernhard Kainer knapp mit 9:7 gegen Matthias vom Meier und Stefan Blind die Nase vorn hatten.

Ingrid Meyer von Creativ Design D60: „Beeindruckend die Schnelligkeit und Präzision, an die wir in der etwas älteren Damen Altersklasse nicht mehr heranreichen können. Sylvia Hüttemann und ihre männlichen Mitstreiter beider Teams bewiesen dann auch noch deutlich mehr Durchhaltevermögen in Reichweite der Theke.“

Büroservice Mölle - Stadtsparkasse 2 : 4

Erster Saisonsieg für die Mannschaft der Stadtsparkasse. Mannschaftsführer Sven Wißkirchen war froh, mit einem 9:3 Erfolg gegen Ulrich Vollmer und auch mit einem Erfolg im Doppel dazu beitragen zu können. An der Seite von Roland Janker musste der Tiebreak gegen Ulrich und Dirk Wirths herhalten. Auch Roland steuerte mit einem 9:7 Erfolg gegen Christian Müller einen ganz wichtigen Einzelpunkt zum Erfolg bei. Der dritte Einzelpunkt für die Stadtsparkasse ging an Marco Ohl. Dirk gelang in seinem Einzel ein glatter 9:1 Erfolg gegen Frank Mühlhoff für das Mölle-Team. Doppel 2 ging auch an Mölle. Leider konnte Teamkäpt’n Pascal Mews von Büroservice Mölle verletzungsbedingt diesmal nicht mitwirken. Dir, lieber Pascal, recht baldige und vollständige Genesung!

Stadtliga Herren Classic

Hatzfeld - Tennispark Fischertal I 1 : 5

Mannschaftsführer Dirk Bühren von Fischertal I hielt Wort. Stolz präsentieren zur Rückrunde seine „roten Teufel“ wie versprochen die neue Kluft und verschafften sich so bereits einen kleinen Stimmungsvorteil. Chic seht Ihr aus, lieber Dirk!

Das bekam im ersten Einzel Philipp Stahlschmidt direkt gegen Florian Halstenbach zu spüren. Florian zündete den Turbo und führte bereits 5:0, als sich der spielstarke Philipp auf ein zwischenzeitliches 6:6 herankämpfte. Florian blieb jedoch weiter konzentriert und sicherte in einem hochklassigen Match mit 9:6 den ersten Punkt für Fischertal I. An Position 1 war Hans Homberg von Hatzfeld beim 4:9 gegen Marc Rocholz chancenlos. Ebenso musste Rainer Künzel die Überlegenheit von Klaus Mende beim 2:9 fair anerkennen. An Position 4 lieferten sich der BKV-Vorsitzende und Hatzfelder MF Dirk Dörner und Thomas Kaußler ein ständiges Kopf-an-Kopf-Rennen. Aufgrund seiner geringeren Fehlerquote holte sich Dirk mit 9:7 den Punkt für sein Team. Beide Doppel sicherten sich nach überzeugenden Leistungen auch die roten Teufel und bleiben im Titelrennen ein ganz heißer Kandidat.

Nach dem Spiel gab es viel gut Laune und Analytisches beim gemeinsamen Bierchen. Von li. nach re. MF Dirk Dörner (Hatzfeld), Klaus Mende, MF Dirk Bühren, Marc Rocholz, Sven Tacke, Bodo Blank (alle Fischertal I) und Hans Homberg (Hatzfeld)

Hans Quel - Tennispark Fischertal II 0 : 6

Das Team von Fischertal II wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Ohne ihren Topspieler Uwe Bläcker angetreten, musste Hans Quel die sportliche Übermacht anerkennen. Axel vom Schemm, Vlado Vidic, Matthias Haide und Elmar Hörster waren in den Einzeln nicht zu gefährden. Mannschaftsführer Wolfgang Liebe und Kevin Trimble wehrten sich im zweiten Doppel nach Kräften. Bei der 6:9 Niederlage gegen Axel Arndt und Matthias Haide erzielten sie das beste Mannschaftsresultat. Doppel 1 gewannen Axel vom Schemm und Vlado sicher für den souveränen Tabellenführer Fischertal II.

Stadtverwaltung - Garbe.Köhrs.Däbritz 1 : 5

Beide Teams wollten Spaß an der Bewegung - niemand wurde enttäuscht. Wie fiel das kurze Fazit vom Mannschaftsführer der Stadtverwaltung, Harald Garbe, aus: “Die Frauenpower hat gegen uns die Punkte geholt!“ Und recht hatte er.
Harald gab im Einzel gegen Werner Geissler alles. Überraschende und gut abgeschlossene Netzangriffe halfen ihm am Ende jedoch nicht. So musste er, ebenso wie Hein-Peter Kroll an Position zwei gegen Michael Nigemeier, dem Gegner fair gratulieren.

Soeben war das Spiel zwischen Hartmut Steimann (Stadtverwaltung) und Ronja Bauer beendet. Er hatte eine fantastische spielerische und kämpferische Leistung über mehr als eine Stunde gegen die stark aufspielende Ronja geboten. Ratet mal wer gewonnen hat? Das 4:9 ist doch klar ersichtlich, oder? Viel mehr Spaß am Tennissport geht nicht! Wie nannte das Käpt'n Harald charmant: Ein Duell „Opa gegen Enkelin"

Im vierten Einzel entwickelte sich ein außergewöhnliches Spiel zwischen Andreas Gal von der Stadtverwaltung und Veronika Gillessen. Gegen die überraschte Veronika sah Andreas bei einer 5:0 Führung bereits wie der sichere Sieger aus. Auf einmal war das Selbstvertrauen von Vroni wieder da und ein beeindruckender Schlussspurt brachte ihr den nicht mehr für möglich gehaltenen 9:5 Erfolg.

Harald (li.) wollte ein Nostalgiedoppel und versuchte Manfred Bauer (Mi.) von GKD davon zu überzeugen. Ronja verfolgte ganz interessiert diesen Dialog. Er bekam sein Spiel und auch seinen Sieg. An der Seite von Hartmut setzte sich das Duo verdient mit 9:2 gegen Manfred und Geburtstagskind Bernd Müller-Nowak durch.

Ronja Bauer (li.) und Veronika Gillessen (re.) nach ihrem gewonnenen Doppel. Was für ein Spiel! Die super Ballwechsel wurden mit Beifall von den Zuschauern honoriert. Hein-Peter Kroll und Andreas Gal sahen schon wie die sicheren Sieger aus, führten sie doch bereits 5:3 und sieben Minuten vor dem Zeitlimit mit 6:4. Doch die kämpfenden Damen schafften noch das 6:6. Ein einziger Ballwechsel musste das Match somit entscheiden. Ohne darüber nachzudenken entwickelte sich ein toller Ballwechsel, der das glücklichere Ende für die Power-Damen brachte. Gewonnen hatten alle, jedoch der Punkt musste GKD zugeschrieben werden.

Danke für diesen unvergesslichen Tennisnachmittag!

Herzlichen Glückwunsch auch vom Sportausschuss Tennis zu Euren Erfolgen. Wer diesmal zweiter Sieger wurde, bekommt bald wieder eine neue Chance. Durch den Spaß und die Bewegung haben wir alle gewonnen. Körper und Geist werden es uns danken!

Bleibt gesund!